

CHRONIK

Am 30.5.76 um Uhr Spiel-Nr.

TSV Wilburgstetten
(Platzmannschaft)

Spfr. Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:1 Endergebnis: 2:2

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler: Torwart Hartmannschott
Rechter Verteidiger Immerzecher Rainer
Linker Verteidiger Schneider Werner
Rechter Läufer Scharf Erwin
Mittelläufer Immerzecher Rudi
Linker Läufer Weber Hermann
Rechtsaußen Lechler Heinrich
Halbrechts Rosenacker Heinz
Mittelstürmer Buckel Werner
Halblinks Friedrich Jürgen
Linksaußen Homolka Manfred
Ersatzspieler Keim, Schmidt
Torschützen: Buckel 2

Spielverlauf

A-Klasse „Frankenhöhe“

TSV Wilburgstetten — Spfr Dinkelsbühl	2:2
TSV Wassertrüdingen — SV Ornbau	0:2
TSV Dürnwangen — Mitteleschenbach	2:6
ASV Wilhelmsdorf — TSV Flachslanden	1:1
RSV Sugenheim — TSV Neustadt	1:1
TSV Schopfloch — VFL Ehingen	1:1
TSC Neuendettelsau — FC Heilsbronn	2:1
TSV Bechhofen spielfrei	

1. SV Mitteleschenbach	28	16	8	4	69:39	40:16
2. Spfr Dinkelsbühl	28	13	7	8	61:53	33:23
3. SV Ornbau	28	14	3	11	51:41	31:25
4. ASV Wilhelmsdorf	28	12	7	9	53:45	31:25
5. TSV Dürnwangen	28	11	8	9	55:55	30:26
6. RSV Sugenheim	28	12	5	11	47:42	29:27
7. VFL Ehingen	28	11	7	10	40:39	29:27
8. TSC Neuendettelsau	28	11	5	12	56:54	27:29
9. Wassertrüdingen	28	9	8	11	42:42	27:29
10. TSV Flachslanden	28	9	8	11	45:53	26:30
11. TSV Wilburgstetten	28	10	4	14	60:57	24:32
12. TSV Neustadt	28	10	4	14	49:61	24:32
13. FC Heilsbronn	28	7	7	14	38:53	21:35
14. TSV Bechhofen	28	7	2	19	52:95	16:40

3 TSV Schopfloch 28 12 8 8 60:52 32:24
Endergebnisse

TSV Wilburgstetten — Spfr Dinkelsbühl 2:2 (1:1).

Vor dem Spiel wurde Trainer Franz Reisser nach vierjähriger Tätigkeit in Wilburgstetten verabschiedet. Trainer Reisser erhielt auf dem Spielfeld vom Vorsitzenden Düll zum Abschied einen Präsentkorb überreicht. Dann begann vor großer Zuschauerkulisse eines der spannendsten Spiele der Saison. Bereits in der 6. Minute brachte Buckel nach einem Abwehrschneider die Gäste aus sechs Metern in Führung. Während der ganzen ersten Spielhälfte blieben die Gäste leicht überlegen, vor allem, da die einheimischen Spieler sehr nervös waren. Der Ausgleich fiel fast mit dem Halbzeitpfiff durch Pflanz, der einen Abpraller über die Linie drückte. In der 51. Minute war es wiederum Buckel, der zwei Abwehrspieler aussteigen ließ und aus zehn Metern sicher vollstreckte. Er war der gefährlichste Gastestürmer. Überraschenderweise wurden die Gastgeber von diesem Zeitpunkt an besser. Es wurde mehr gekämpft und schneller und direkter gespielt. Müller hatte in

der 65. Minute die größte Ausgleichschance, aber aus sechs Metern schoß er über das Tor. Der verdiente Ausgleich fiel dann zwei Minuten später durch einen 25-Meter-Schuß von Werner Graser. Das Spiel blieb weiterhin schnell und die Szenen wechselten auf beiden Seiten. Jedoch hatten nun die Abwehrreihen das Heft in der Hand und es boten sich nur noch geringe echte Chancen. Es blieb beim für beide Seiten gerechten Unentschieden. — Reserven 1:1.